

Black**Jack**



CASINO
LOCARNO

21

BlackJack

CASINOLOCARNO

Die Geschichte

Das Spiel ist aus dem populären französischen 'Vingt-et-un' hervorgegangen, das nach der Französischen Revolution nach Nordamerika emigrierte und sich um 1850 in den USA zum heutigen Black Jack entwickelte. Merkmale des Black Jack, welches auch '17 + 4' oder '21' genannt wird, sind ein einfaches Regelwerk und der variantenreiche Spielablauf.

Die Basis

Bei Black Jack werden 6 Decks à 52 Karten benutzt. Diese bestehen aus 13 Kartenwerten in den vier Spielfarben Herz, Karo, Kreuz und Pik. Für die Kartenwerte ist die Spielfarbe nicht relevant. Von der 2 bis zur 10 zählt der aufgedruckte Wert der Karte. Die Bilder – König, Dame, Bube – zählen 10, das Ass optional 1 oder 11 Punkte.

Der Black Jack Tisch hat die Form eines Halbkreises. Dieser ist eingeteilt in kreisrunde Setzfelder, wobei jeweils drei dieser Kreise eine sogenannte 'Box' bilden. Der vor der entsprechenden Box sitzende Gast ist der 'Box Holder', welcher seinen Einsatz im blauen Kreis tätigt. Jede Box, auf der ein Einsatz platziert worden ist, nimmt am nächsten Spiel teil.

Das Spiel

Beim Black Jack geht es darum, mit den eigenen Karten 21 Punkte zu erreichen oder möglichst nahe an diese Grösse heranzukommen. In keinem Fall darf der Wert von 21 Punkten überschritten werden. Alle Spieler setzen gegen die Bank.

Das Spiel wird eröffnet mit den Worten "Ihre Einsätze, bitte". Die Spieler müssen diese auf ihrer Box tätigen. Anschliessend verkündet der Croupier: "Keine Einsätze mehr, bitte". Nach dieser Ansage dürfen keine Einsätze mehr hinzugefügt, entfernt oder berührt werden.

Von links nach rechts gibt der Croupier jetzt eine aufgedeckte Karte an jede Box, die einen Einsatz hat; eine ebenfalls aufgedeckte Karte geht an die Bank. Danach gibt der Croupier eine zweite aufgedeckte Karte an jede bespielte Box.

Die Spieler, welche mit den ersten zwei Karten ein Ass und eine Bildkarte oder ein Ass und eine 10 bekommen, haben einen Black Jack. Diese Kombination gewinnt gegenüber 21 und wird sofort 3:2 bezahlt.

Der Croupier fragt jeden Box Holder, ob er noch eine Karte wünscht. Der Spieler bittet um eine Karte, indem er die Handfläche auf dem Tisch antippt und lehnt eine Karte ab, indem er die Handfläche von links nach rechts bewegt. Beide Signale müssen vor der jeweiligen Box getätigt werden. Zieht der Spieler über 21, hat er zu viele Punkte und damit verloren.

Erst nachdem alle Boxen abgefragt worden sind, gibt sich der Croupier neben seiner ersten eine zweite Karte. Ob er weitere Karten für sich zieht, ist von der folgenden Regel abhängig:

Der Croupier zieht für sich Karten, bis er mindestens 17 Punkte erreicht hat.

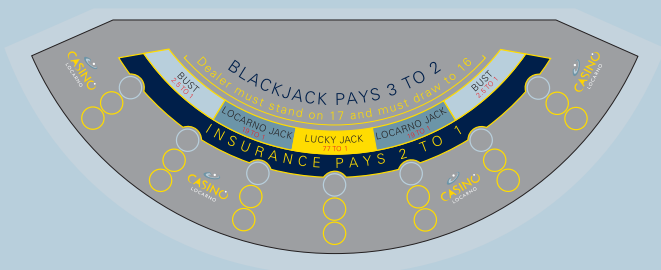
Der Croupier beginnt jetzt von rechts nach links die Spieler 1:1 zu bezahlen, die eine Punktzahl höher liegen als er. Die Einsätze von den Spielern mit einer kleineren Punktzahl werden eingezogen.

Verfügen Sie über die gleiche Punktzahl wie der Croupier, endet das Spiel für Ihre Box unentschieden (Stand-off). Ihr Einsatz bleibt unverändert.

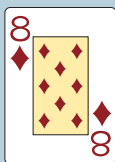
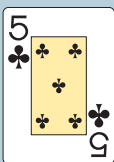
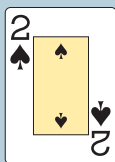
Generelle Regeln

- Es ist nicht erlaubt, die Karten zu berühren.
- Die Sitzplätze sind für Spieler bestimmt. Wenn sich am Tisch nur ein Spieler befindet, muss dieser mindestens zwei Boxen bespielen.
- Die Spieljetons dürfen erst berührt werden, wenn der Croupier die ganze Box bezahlt hat.
- Die Minimumeinsätze sind pro Spieler zu verstehen und die Maximumeinsätze pro Box.

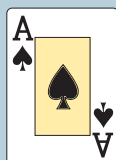
Der Tisch



Wert der Karten



Von der 2 bis zur 10 zählt der aufgedruckte Wert der Karte.



Die Bilder – König, Dame, Bube – zählen 10, das Ass wahlweise 1 oder 11 Punkte.

Varianten des Spiels

Versicherung (Insurance)

Zieht der Croupier als erste Karte ein Ass, kann der Spieler sich gegen einen möglichen Black Jack der Bank versichern. Der Betrag muss die Hälfte des ursprünglichen Einsatzes darstellen und auf dem Feld 'Insurance' gesetzt werden. Zieht der Croupier einen Black Jack, wird die Versicherung im Verhältnis 2:1 ausbezahlt, sonst jedoch eingezogen.



Black Jack 1:1

Zieht der Croupier als erste Karte ein Ass, kann jeder Spieler, der einen Black Jack hat - auch wenn er nicht Box Holder ist - eine sofortige Auszahlung von 1:1 beantragen.



Verdoppeln (Double-Down)

Ergeben die beiden ersten Karten einer Box 9, 10 oder 11 Punkte, kann der Box Holder seinen Einsatz verdoppeln. Die betroffene Box erhält dann nur noch eine zusätzliche Karte. Die Mitspieler können nur verdoppeln, wenn auch der Box Holder seinen Einsatz verdoppelt.



Splitten (split)

Sind die beiden ersten Karten einer Box gleichwertig (z.B. zwei Dreier oder ein 10 und ein König), kann der Box Holder seine Karten teilen (splitten) und damit eine 'zweite Hand' implizieren. Die beiden Karten werden vom Croupier getrennt und bilden nun jeweils eine eigene Hand. Der Box Holder platziert seinen vorherigen Einsatz nochmals auf die neue Hand. Danach geht das Spiel normal weiter.



Zwei Asse splitten

Teilt ein Spieler zwei Asse, bekommt er zu jeder Karte nur noch eine hinzugefügt. Hat eine von den Karten den Wert von 10, ergibt sich ein Wert von 21 und kein Black Jack, da die Kartenkombination nicht mit den ersten beiden Karten erzielt worden ist. Kommt noch ein Ass hervor, kann der Box Holder seine Hand weiter teilen (splitten).



Der Siebener-Drilling

Bekommt ein Spieler auf seiner Box drei Siebener, wird die Punktzahl von 21 sofort im Verhältnis 1:1 ausbezahlt, unabhängig davon, welche Karte der Croupier hat. Anschliessend nehmen die drei Siebener wieder normal am aktuellen Spiel teil.

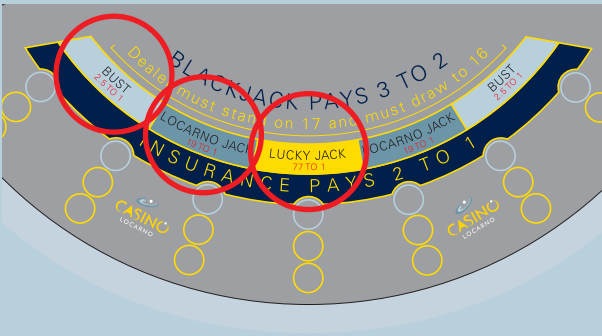


Zusatzspiele - Casino Locarno

Nur die Box Holder und die Mitspieler dürfen an den Zusatzspielen teilnehmen.

Es ist lediglich erlaubt, einen Einsatz pro Zusatzspiel zu machen.

Die Minimumeinsätze sind pro Spieler zu verstehen und die Maximumeinsätze pro Box.



Locarno Jack

Bei 'Locarno Jack' wettet der Spieler darauf, dass er auf seiner Box einen beliebigen Black Jack bekommt. Der Einsatz muss auf dem Feld Locarno Jack gespielt werden und wird im Verhältnis 19:1 ausbezahlt.

Bust

Bei 'Bust' wettet der Spieler darauf, dass der Croupier den Wert von 21 Punkten überschreitet. Der Einsatz muss auf dem Feld 'Bust' gespielt werden und wird im Verhältnis 2,5:1 ausbezahlt.

Lucky Jack

Bei 'Lucky Jack' wettet der Spieler darauf, dass der Croupier einen Black Jack in den gleichen Spielfarben (z.B. Herz) bekommt. Der Einsatz muss auf dem Feld Lucky Jack gespielt werden und wird im Verhältnis 77:1 ausbezahlt.

Zusatzregeln

Bitte beachten Sie, dass an den Spieltischen die Einsätze nur mit Jetons getätigt werden können.

An den Tischen können Jetons nur mit Schweizerfranken gekauft werden. Der Kauf von Jetons gegen Fremdwährungen ist an den Kassen möglich.

Der Croupier darf das Geld nicht direkt aus der Hand des Spielers entgegennehmen. Das Geld muss vor dem Croupier auf den Tisch gelegt werden.

Der Box Holder darf auf mehreren Boxen spielen. Falls jedoch ein anderer Spieler mitmachen möchte und keine weiteren Plätze frei vorhanden sind, muss der Box Holder eine von seinen Boxen ihm überlassen.

Die Minimum- und Maximumeinsätze sind an den jeweiligen Tischen ersichtlich.

Tronc / Trinkgeld

Im Allgemeinen ist es international üblich, im Fall eines Gewinns einen kleinen Teil den Angestellten zu überlassen. An jedem Spieltisch gibt es eine Box für das Trinkgeld, den sogenannten 'Tronc'. Der Tronc kommt entsprechend dem Tronc-Reglement den Mitarbeitern zugute.

Zutritt ab 18 Jahren mit einem gültigen amtlichen Ausweis. Im Weiteren gelten folgende Reglemente:

Hausordnung

Interne Prozeduren und Spielordnungen

Eidg. Gesetze und Verordnungen

Die Entscheidung der Direktion ist endgültig.

MOME
NTIEM
OZION
ANTI 